

**Protokoll über die Sitzung des erweiterten Vorstands
der L.IN.K am 21. 10.2008, 19.00 Uhr,
im Hebelhof in Konstanz**

Anwesend:

Die Herren J. Bullermann, E. Rothfuß, Dr. Sernatinger vom Vorstand,
die Beisitzer :

Frau Lipczinsky, Prof. Hübner, Herr Velten, Herr Hankel, Dr. Kossmann,
als Justitiar: Dr. Behnke,

entschuldigt: Prof. Montada, Frau Dr. Pfister

Herr Hässler hat wegen der Änderung seiner Anschrift keine Einladung erhalten.

Herr Bullermann eröffnete die Sitzung um 19.05 Uhr und begrüßte die Teilnehmer. Die Tagesordnung wurde wie folgt erledigt:

TOP 1 Rückblick auf Veranstaltungen in 2008

Herr Rothfuß berichtete über die von den einzelnen Veranstaltungen ausgehenden Lärmbelästigungen wie folgt:

- Oktoberfest: Weitgehend erträglich, gegenüber dem Vorjahr jedenfalls verbessert, keine Beschwerden. Herr Behnke ergänzte, dass die Messzeiten und die Messpunkte verbessert wurden. Obwohl die Messergebnisse am Verstärker gleich wie in 2008 waren, war die Lärmausstrahlung offenbar geringer. Die Gründe lassen sich nicht genau feststellen. Vielleicht liegt es am verstärkten Zeltdach oder der Lärmschutzwand, vielleicht auch nur an den Windverhältnissen. Die Sitzungsteilnehmer stimmen darin überein, dass weiterhin ein Ende für musikalische Darbietungen um 23.00 Uhr angestrebt werden soll.
- Rock am See war nicht außergewöhnlich auffällig.
- Sommernächte: Herr Dr. Behnke hat mit Herrn Holzer gesprochen. Dieser räumt, dass es extrem laut war. Die Veranstalter haben die Messprotokolle verspätet an die Stadtverwaltung gegeben. Die Protokolle werden derzeit von der Verwaltung nicht herausgegeben. Es soll aber im November eine Besprechung mit der L.IN.K stattfinden.
- Die zusätzliche Veranstaltung im Stadtgarten am 11.07.2008, bei der laute Musik gemacht wurde, soll bei der geplanten Besprechung mit der Verwaltung im November angesprochen werden.
- Schweiz: Herr Bullermann wird Kontakt mit Herrn Stadtrat Rüegg aus Kreuzlingen aufnehmen, um zu klären, welche Vorschriften und Eingriffsmöglichkeiten zum Lärmschutz in der Schweiz bestehen und mit wem eine Kontaktaufnahme sinnvoll ist.

Top 2 Beschwerdebriefe

Die Briefschreiber selbst, aber auch die L.IN.K sollen darauf drängen, dass die Briefe beantwortet werden.

Top 3 Rechtsansicht des Bundesumweltamts

Die Antwort der Stadtverwaltung zur Rechtsansicht des Bundesumweltamts hinsichtlich der Auswirkung der baurechtlichen Gemengelage auf die Lärmschutzwerte steht noch aus. Das Thema wird bei der vorgesehenen Besprechung mit der Verwaltung angesprochen.

Ein Gutachten von Herrn Rechtsanwalt Kukk zu Fragen des grenzüberschreitenden Lärms und auch zu anderen Rechtsfragen soll vorerst nicht eingeholt werden.

TOP 4 DIN Besucherschutz

Prof. Hübner berichtete über die DIN – Norm „Besucherschutz“, die jedoch keine Rechtsqualität hat.

TOP 5 RA Frick

Herr Dr. Sernatinger berichtete, dass er aufgrund der Anregung in der vorangegangenen Sitzung mit Rechtsanwalt Frick Kontakt aufgenommen hat. Dieser ist gerne bereit, Mitglieder der L.IN.K und Personen, die von dieser an ihn verwiesen werden, gegen Entgelt zu beraten und zu vertreten.

TOP 6 Öffentlichkeitsarbeit

Es wurde angeregt, evtl. zum Tag gegen Lärm eine öffentliche Veranstaltung mit Frau Dipl.-Ing. Eveline Baumer von der DEGA- Geschäftsstelle in Berlin durchzuführen. Herr Bullermann wird Kontakt aufnehmen.

TOP 7 Verschiedenes

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung soll im März 2009 stattfinden, und zwar möglichst in der 12. Kalenderwoche 2009, der Schalldämpfer mit der Einladung hiezu soll in der 10. KW. Erscheinen.

Die nächste Sitzung wurde terminiert auf:

Dienstag, 9. Dezember 2008, 19.00Uhr, Haus Lipczinsky.

Herr Bullermann schloss die Sitzung mit Dank an die Teilnehmer um 21.30 Uhr

Dr.Sernatinger
(Schriftführer)

Bullermann
(1. Vorsitzender)